

© David Davidson



WORLD TOURISM FORUM 2015

In Luzern diskutieren internationale Profis über die Zukunft des Tourismus

World Tourism Forum Luzern 2015 Am 23. und 24. April zeigt interdisziplinäre Plattform die neuesten Trends

Entscheidungsträger und junge Talente

Luzern. Das 4. World Tourism Forum (WTF) in Luzern bietet eine Plattform für die Tourismusszene und bringt den privaten und öffentlichen Sektor an einen Tisch. Referenten wie die Königin Mutter Sangay Choden Wangchuck aus Bhutan, Buchautor Jeremy Rifkin sowie der Schweizer Bundesrat Johann N. Schneider-Ammann haben ihre Teilnahme zugesichert.

Partnerland Aserbaidschan

Mehr als 400 internationale Entscheidungsträger aus Tourismus, Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Finanzen werden im Kongresszentrum in Luzern über die Trends im Tourismus diskutieren.

Mit Aserbaidschan wird erstmals ein Partnerland im Fokus des WTF stehen.

Dazu der Kultur- und Tourismusminister von Aserbaidschan, Abulfaz Garayev: „Der Wirtschaftssektor Aserbaidschans wächst stetig und schnell. Die nachhaltige Entwicklung des Tourismus in unserem Land ist einer unserer Stützpfeiler dieses Wachstums.“

Und Martin Barth, WTF General Manager, merkt dazu an: „Es ist uns ein Anliegen, dass wir neben den großen touristischen Regionen auch die touristischen Emerging Markets in unsere Diskussion mit einbeziehen. Wir freuen uns, mit Aserbaidschan einen spannenden Partner mit großem touristischen Potenzial gefunden zu haben.“

Aserbaidschan bietet eine Vielzahl historischer, kultureller und

natürlicher Schätze. Offiziell besuchten 2014 rund 2,3 Mio. Touristen das Land.

Deshalb wurden auch die internationalen touristischen Marketingaktivitäten in jüngster Vergangenheit deutlich ausgebaut, internationale Tourismusstandards adaptiert und die touristische Infrastruktur verbessert.

Das Forum ist heuer sehr stark auf die kommende Generation von

Führungskräften im Tourismus konzentriert. Daher sind teilnehmende Manager eingeladen, sich von ihren besten Nachwuchskräften begleiten zu lassen.

Außerdem werden die qualifiziertesten Studierenden der zahlreichen internationalen Partnerhochschulen des WTF nach Luzern eingeladen – drei von ihnen erhalten den Young Talent Award.

Start-up Innovation Award

Prämiert werden auch innovative Jungunternehmen. Vertreter der interessantesten Start-ups kommen nach Luzern, drei von ihnen bekommen den Start-up Innovation Award verliehen. Er wird für herausragende Start-up-Geschäftsmodelle vergeben und von den Finalisten vor Ort im Plenum präsentiert.

Dazu Barth: „Innovation ist ein entscheidender Wachstumsmotor. Die eingereichten internationalen Konzepte haben die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen auf einen nachhaltigen Tourismus im Fokus.“ (gb)



Exotisches Baku: Aserbaidschan ist das erste Partnerland des World Tourism Forum.